
12631/J XXVII. GP

Eingelangt am 11.10.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der **Abgeordneten Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen**
an den **Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft**
betreffend **Arbeitskräftemangel im Tourismus**

Es wäre nicht Österreich, würden Bundespolitiker und Landespolitiker nicht regelmäßig den gemütlichen Weg wählen. Denn während die Gastronomie und der Tourismus unter akutem Arbeitskräftemangel leiden, feiern sich Bundes- und Landespolitiker landauf, landab für die demographisch bedingt niedrigen Arbeitslosenzahlen ab - Babyboomer gehen in Pension. Verantwortungsvolle Politiker würden sich hingegen dem Problem Arbeitskräftemangel stellen und die entsprechenden Reformen einleiten. Wie beispielsweise eine Pensionsreform mit höherem Pensionsantrittsalter oder eine Abgabenreform mit mehr Vollzeitanreizen. Denn Österreich ist schließlich nicht nur ein Frühpensionsparadies, sondern wird auch immer mehr zur Teilzeit-Oase, üppig gefördert mit den entsprechenden abgabenrechtlichen Teilzeitanreizen (steile Progression bei der Lohnsteuer und den SV-Beiträgen). Das hat zuletzt auch die Anfragebeantwortung zu Beschäftigungsentwicklung im Tourismus und in der Gastronomie bestätigt **(1)**. So wurde in den letzten Jahren die Hälfte des Beschäftigungsanstiegs im Tourismus und der Gastronomie aufgrund der stark sinkenden Wochenarbeitszeiten wieder wegkompensiert **(2)**. Damit bleibt als einzig positive Maßnahme für mehr Beschäftigung die Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte, die Fachkräften aus Drittstaaten einen leichteren Zugang am Arbeitsmarkt ermöglichen soll **(3)**.

Quellen:

(1)https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/AB/AB_11452/index.shtml

(2)<https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/neos-fordern-mehr-anreize-fuer-tourismus-vollzeitarbeit-126873706>

(3)<https://kurier.at/wirtschaft/karriere/reform-fuer-die-rot-weiss-rot-karte-ist-sie-jetzt-attraktiver/402165009>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage:

1. Wie viele Anträge für eine Rot-Weiß-Rot-Karte hat es seit 2015 für die Branche Tourismus und Gastronomie gegeben? (nach Jahr, Bundesland, Herkunftsstaat und Beruf)
 - a. Wie viele Anträge wurden positiv erledigt? (nach Jahr, Bundesland, Herkunftsstaat und Beruf)
 - b. Wie lange haben die Genehmigungsverfahren durchschnittlich gedauert? (nach Jahr, Bundesland, Herkunftsstaat und Beruf)
 - c. Wie viele Anträge wurden wieder zurückgezogen? (nach Jahr, Bundesland und Herkunftsstaat)
2. Wie hat sich der Bestand an RWR-Beschäftigten seit 2015 für die Branche Tourismus und Gastronomie entwickelt? (nach Monat, Bundesland und Herkunftsland)
3. Welchen Anstieg beim Bestand an RWR-Beschäftigten für die Branche Tourismus und Gastronomie erwarten Sie bis Jahresende? (nach Monat, Bundesland und Herkunftsland)
4. Wie hat sich der Bestand an Saisoniers seit 2015 für die Branche Tourismus und Gastronomie entwickelt? (nach Monat, Bundesland und Herkunftsland)
5. Welchen Anstieg beim Bestand an Saisoniers für die Branche Tourismus und Gastronomie erwarten Sie bis Jahresende? (nach Monat, Bundesland und Herkunftsland)